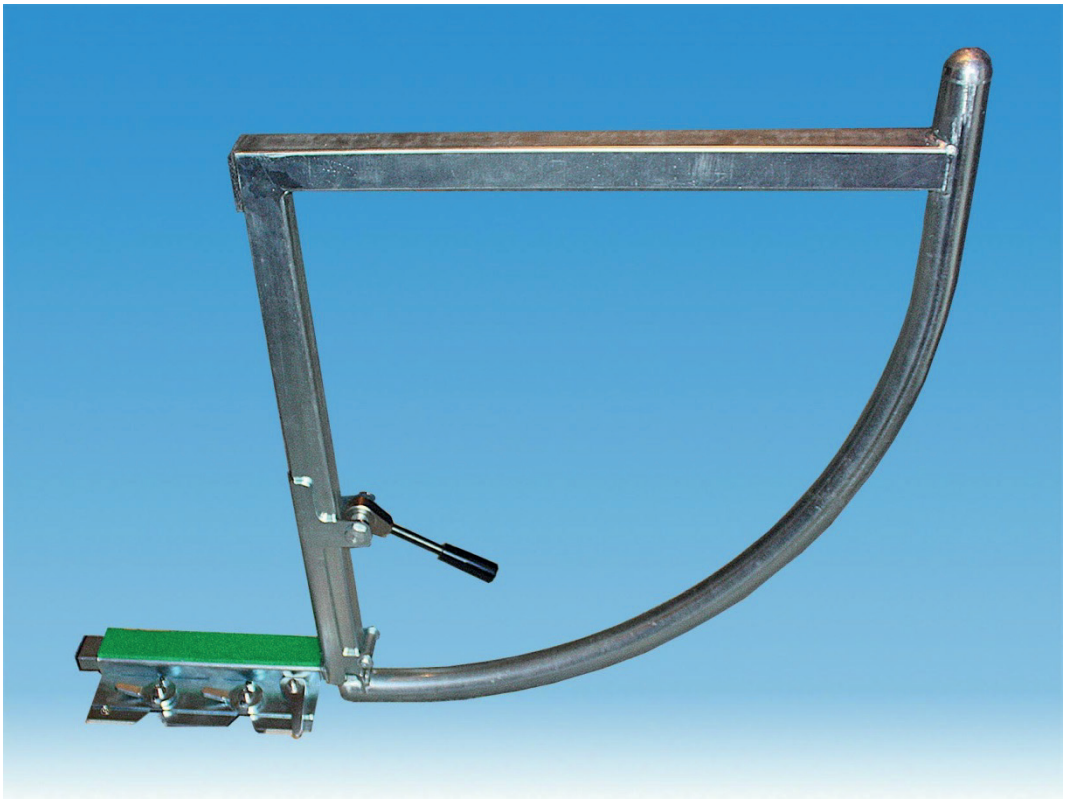
Gebrauchsanleitung



Flügel-Kippsystem

M. Symann Klavierbau

Oststraße 46

D-33415 Verl

Telefon +49 (0)5207 / 4772
Telefax +49 (0)5207 / 7 71 72
E-Mail Klavierbau@Symann.de
Internet www.klavierbau-symann.de

Für zukünftige Verwendung aufbewahren!

© M. Symann Klavierbau, Verl

234040 Flügelkippsystem

Gerätebezeichnung	Flügel-Kippsystem
Baujahr:	2014

Version 01

Ausgabe: Mai 2014

© M. Symann Klavierbau

Diese Gebrauchsanleitung und alle in ihr enthaltenen Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt speziell für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung, Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Inhalt

1 Einleitung 1
1.1 Darstellungsmittel 1
1.2 Gewährleistung und Haftung 2
1.3 Urheberschutz 3
1.4 Service 3

2 Sicherheit 5
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
2.3 Anforderungen an das Personal 5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung 6

3 Gerätebeschreibung 7
3.1 Übersicht 7
3.2 Funktionsbeschreibung 8
3.3 Technische Daten 9
3.3.1 Gewicht 9
3.3.2 Abmessungen 9

4 Transport 11

5 Gebrauch 13
5.1 Auspacken 13
5.2 Lieferumfang 13
5.3 Voraussetzungen 14
5.4 Gerät zusammenfügen 15
5.5 Flügel in Transportstellung kippen 20
5.5.1 Flügel auf Transporthilfe kippen 20
5.5.2 Flügel auf Fußboden kippen 22

6 Reinigung und Wartung 25
6.1 Arretierhebel schmieren 25
6.2 Gerät reinigen 25
6.3 Ersatzteilhaltung 26

7 Demontage, Entsorgung 27

8 Anhang 27

© M. Symann Klavierbau, Verl

1 Einleitung

Diese Gebrauchsanleitung liefert Ihnen alle Informationen, die Sie für die reibungslose Verwendung des Flügel-Kippsystems (im Folgenden Gerät genannt) benötigen.

Die Gebrauchsanleitung muss von allen Personen gelesen, verstanden und angewendet werden, die mit der Verwendung des Geräts beauftragt sind. Das gilt insbesondere für die aufgeführten Sicherheitshinweise.

Beachten Sie ergänzend zur Gebrauchsanleitung allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz des Anwenderlands.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung ständig am Einsatzort des Geräts auf.

1.1 Darstellungsmittel

Als Hinweis und zur direkten Warnung vor Gefahren sind besonders zu beachtende Textaussagen in dieser Gebrauchsanleitung wie folgt gekennzeichnet:

WARNUNG

Dieses Symbol kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

Das Info-Symbol gibt nützliche Informationen zu Einstellungen am Gerät.

© M. Symann Klavierbau, Verl

Des Weiteren werden folgende Darstellungsmittel verwendet:

- Texte, die dieser Markierung folgen, sind Aufzählungen.
- Texte, die dieser Markierung folgen, beschreiben Tätigkeiten, die in der vorgegebenen Reihenfolge auszuführen sind.

„ “ Texte in Anführungszeichen sind Verweise auf andere Kapitel oder Abschnitte.

1.2 Gewährleistung und Haftung

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen von M. Symann Klavierbau und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

Alle Angaben und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße oder unsachgemäße Verwendung des Geräts,
- Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung sowie der Hinweise in der Gebrauchsanleitung bezüglich der Verwendung des Geräts,
- bauliche Veränderungen des Geräts (Umbauten oder sonstige Veränderungen am Gerät sind verboten.),
- technische Veränderungen,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

Technische Änderungen im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

1.3 Urheberschutz

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für interne Zwecke bestimmt.

Überlassung der Gebrauchsanleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie Verwertung und/oder Mitteilung des Inhalts sind ohne schriftliche Genehmigung von M. Symann Klavierbau außer für interne Zwecke nicht gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

1.4 Service

Für technische Auskünfte stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Telefon: +49 (0)5207 / 4772

Darüber hinaus sind wir ständig an neuen Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Verwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1 Einleitung

© M. Symann Klavierbau, Verl

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor dem Gebrauch des Geräts die nachfolgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Sie dienen Ihrer Sicherheit und sollen Gefährdungen oder Verletzungen vermeiden.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung ständig am Einsatzort des Geräts auf.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bestimmt zum Kippen und Abstellen eines Flügels aus der Standposition in die aufrechte Transportposition auf dem Fußboden oder auf unterschiedlich hohen Transporthilfsmitteln (Rollwagen, Palette etc.).

Das Gerät darf nur in Verbindung mit einem zum Flügel passenden Transportschlitten verwendet werden.

Die Nutzung für andere nicht bestimmungsgemäße Produkte ist nicht vorgesehen und somit verboten.

Bauliche Veränderungen

Bauliche Veränderungen (Umbauten oder sonstige Veränderungen am Gerät) verändern Sicherheit und Funktion des Geräts.

Bauliche Veränderungen des Geräts sind verboten.

2.3 Anforderungen an das Personal

Jeder, der mit dem Gerät arbeitet, muss die Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden haben und deren Inhalt kennen und beachten.

© M. Symann Klavierbau, Verl

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie bei allen Arbeiten mit dem Gerät die erforderliche persönliche Schutzausrüstung:

- Sicherheitsschuhe zum Schutz vor herabfallenden Lasten
- Schutzhandschuhe zum Schutz vor Quetschungen oder Schmiermitteln

3 Gerätebeschreibung

3.1 Übersicht

Gesamtansicht

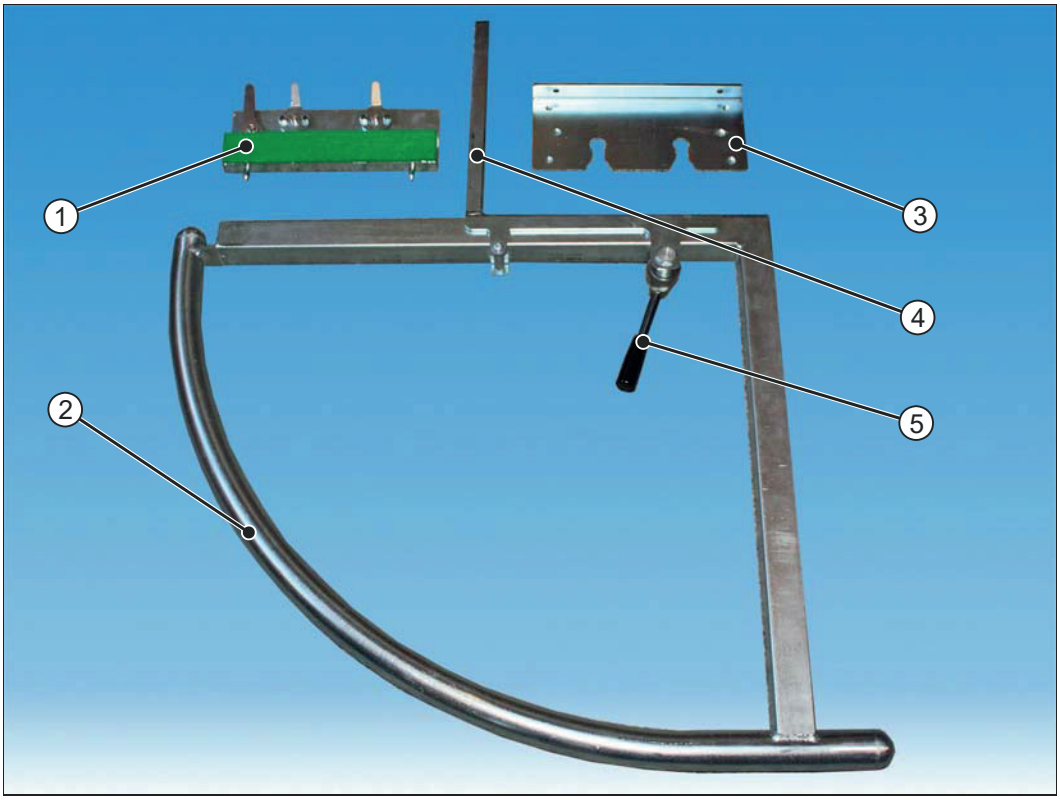


Abb. 3-1: Geräteübersicht

1 Arretierhülse (siehe Abb. 3-2)
2 Kippbügel
3 Grundplatte (3 Stk.)
4 Höhenverstellung
5 Exzenterhebel für Höhenverstellung

Detailansicht Arretierhülse

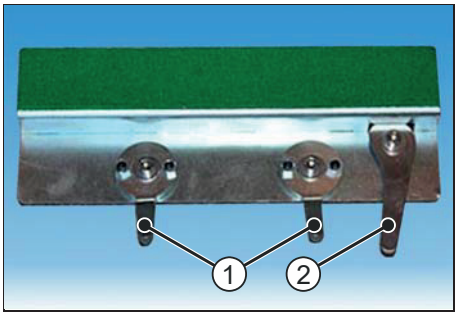


Abb. 3-2: Arretierhülse

1 Arretierhebel zum Verbinden von Arretierhülse und Grundplatte
2 Spannhebel zum Verbinden von Arretierhülse und Kippbügel

© M. Symann Klavierbau, Verl

3.2 Funktionsbeschreibung

Das Gerät dient zum Kippen eines Flügels in seine senkrechte Transportposition.
Es besteht aus den drei Baugruppen:

- Grundplatte
- Arretierhülse
- Kippbügel mit Höhenverstellung

Die Grundplatte wird auf einem zum Flügel passenden Transportschlitten montiert. Die Grundplatte dient als Aufnahme für die Arretierhülse.

Die Arretierhülse dient zum Verbinden des Kippbügels mit der Grundplatte mittels zwei Arretierhebeln und einem Spannhebel:

- ein Spannhebel zum Verbinden von Arretierhülse und Kippbügel
- zwei Arretierhebel zum Verbinden von Arretierhülse und Grundplatte

Die Arretierhülse ist auf einer Seite mit einem Filzbelag beklebt, um bei Kontakt mit der Flügellackierung Kratzer zu vermeiden.

Der Kippbügel dient zum erleichterten Kippen eines Flügels in Transportposition auf den Fußboden oder auf unterschiedliche hohe Transporthilfsmittel (Rollwagen, Palette etc.).

Unterschiedliche Kipphöhen können mittels der Höhenverstellung eingestellt werden.

Der Kippbügel ist an den Auflagepunkten zum Flügel mit einer Gummi-Auflage beklebt, um bei Kontakt mit der Flügellackierung Kratzer zu vermeiden.

© M. Symann Klavierbau, Verl

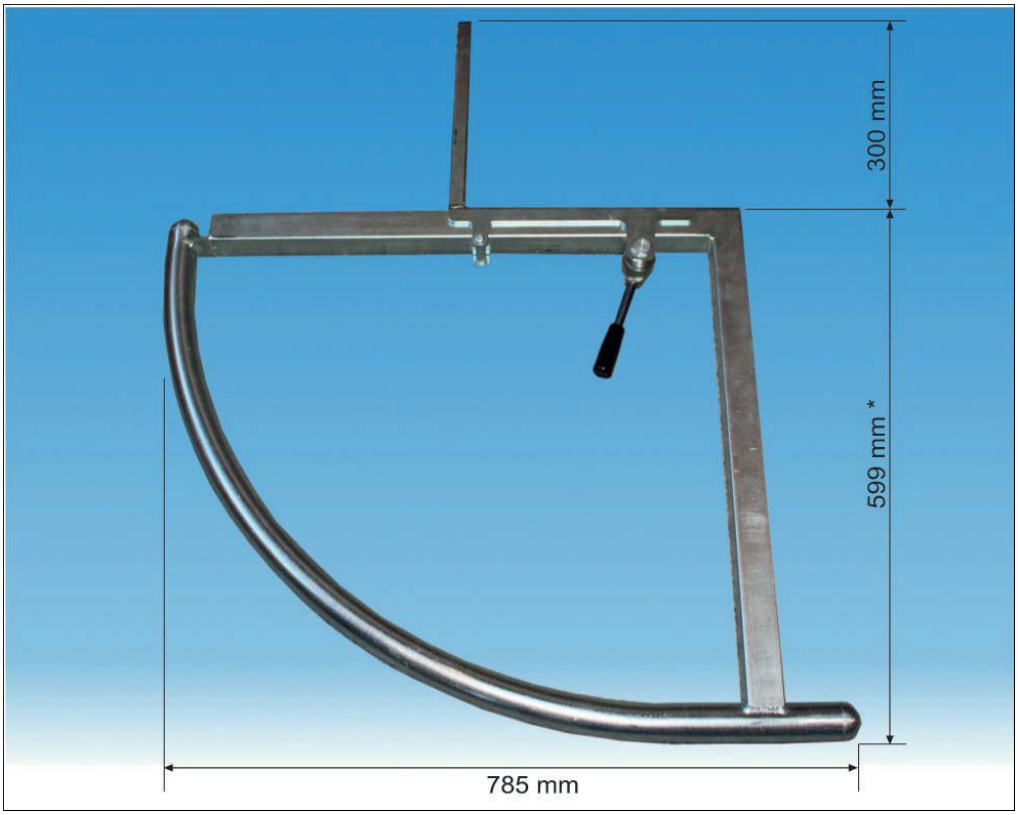
3.3 Technische Daten

3.3.1 Gewicht

Kippbügel mit Höhenverstellung:	6.800 g
Arretierhülse:	1.440 g
Grundplatte:	1.140 g
Tragegurt-Adapter (optional):	1.100 g

3.3.2 Abmessungen

Kippbügel



* Bemaßung ohne Gummi-Auflage

Arretierhülse

Länge:	270 mm
Breite:	95 mm
Höhe:	27 mm

Grundplatte

Länge:	270 mm
Breite:	120 mm
Höhe:	29 mm

© M. Symann Klavierbau, Verl

4 Transport

Das Gerät wird in einem Karton verpackt zum Kunden geliefert.

Kontrolle bei Übernahme durch den Empfänger

Bei Ankunft des Geräts beim Kunden muss dieses auf sichtbare Transportschäden hin untersucht werden.

- Melden Sie Transportschäden sofort der ausliefernden Stelle.

© M. Symann Klavierbau, Verl

4 Transport

© M. Symann Klavierbau, Verl

5 Gebrauch

5.1 Auspacken

Die zum Transport und Schutz des Geräts verwendete Verpackung besteht überwiegend aus folgenden Stoffen, welche sich zur Wiederverwendung (Recycling) eignen:

- Wellpappe/Karton
- Styropor
- Polyethylenfolie (durchsichtig)

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht nach Werkstoffen getrennt.

5.2 Lieferumfang

- Grundplatte (3 Stk.)
- Arretierhülse
- Kippbügel mit Höhenverstellung
- Tragegurt-Adapter (optional)
- Senkkopfschrauben zur Befestigung der Grundplatte
- Montageschlüssel (2 Imbusschlüssel, 2 Ringschlüssel)

Nicht im Lieferumfang enthalten sind:

- sämtliche weiteren in der Gebrauchsanleitung erwähnten Produkte wie Transporthilfsmittel oder Flügelheber
- Transportschlitten

Verwenden Sie einen Transportschlitten, der zu den Abmessungen des Flügels passt.

© M. Symann Klavierbau, Verl

5.3 Voraussetzungen

HINWEIS

Benutzen Sie auf empfindlichen Fußböden eine weiche Unterlage, um Beschädigungen zu vermeiden.

Verwenden Sie das Gerät mit mindestens zwei Personen, um Beschädigungen am Flügel zu vermeiden.

Achten Sie auf festen und ebenen Untergrund.

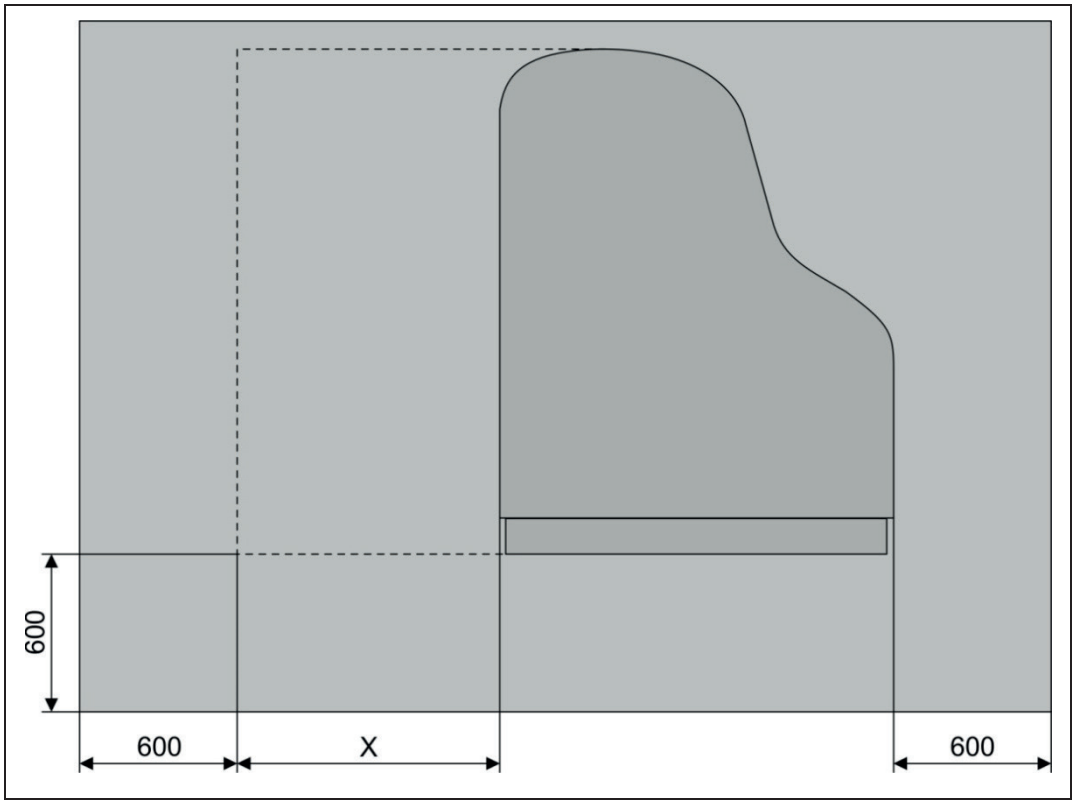


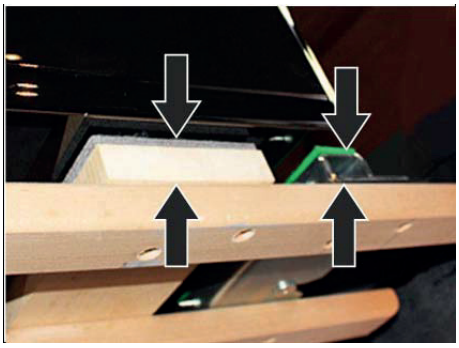
Abb. 5-1: Platzbedarf

Achten Sie auf einen ausreichenden Arbeitsbereich für das Bedienpersonal (siehe Abb. 5-1).

Der Arbeitsbereich rechts und links des Flügels und des Transporthilfsmittels (X) muss jeweils mindestens 600 mm betragen.

Transportschlitten

Verwenden Sie einen Transportschlitten, der zu den Abmessungen des Flügels passt.



Die Höhe der Schutzbacken am Transportschlitten muss größer sein als die Höhe der Arretierhülse (siehe Pfeile), um Beschädigungen am Flügel zu vermeiden.

Höhe Arretierhülse mit Grundplatte und Filzbelag: 35 mm

Transporthilfsmittel

- Der Höhenunterschied zwischen Untergrund und Transporthilfsmittel (Rollwagen, Palette etc.) darf bis zu 350 mm betragen.
- Das Transporthilfsmittel muss mindestens so breit wie der Transportschlitten sein.

5.4 Gerät zusammenfügen

Zur Montage benötigen Sie:

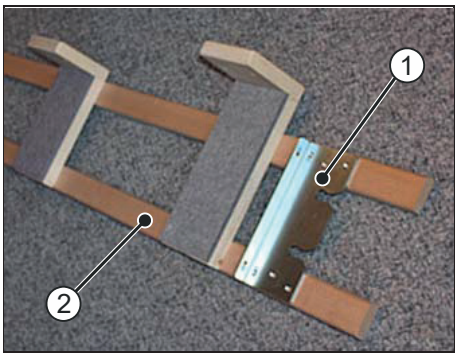
- Flügel-Kippsystem,
- Transportschlitten (nicht im Lieferumfang enthalten),
- Flügelheber (nicht im Lieferumfang enthalten),
- ggf. Transporthilfsmittel (nicht im Lieferumfang enthalten) und
- sechs Senkkopfschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).

Verwenden Sie nur Schrauben, die so lang sind, dass die Eindringtiefe der Schrauben mindestens das Sechsfache des Schraubendurchmessers beträgt (z. B. 4 x 25 oder 5 x 30), um eine ausreichend feste Verbindung zu erreichen.

Achten Sie dabei darauf, dass die versenkten Schrauben nicht aus den Holmen des Transportschlittens herausragen, um Verletzungen oder Beschädigungen am Boden zu vermeiden.

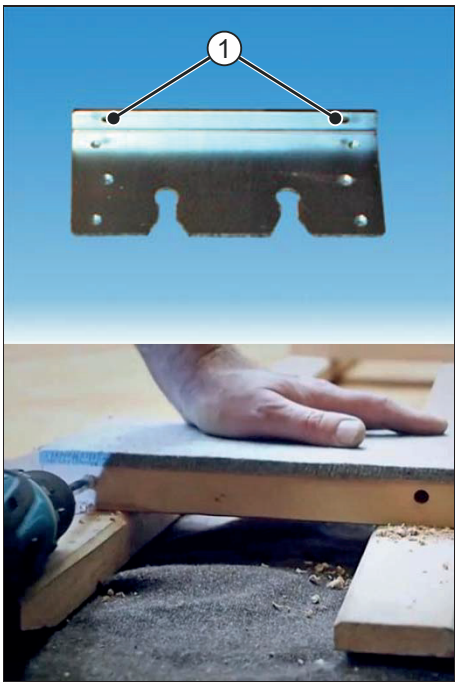
© M. Symann Klavierbau, Verl

5 Gebrauch



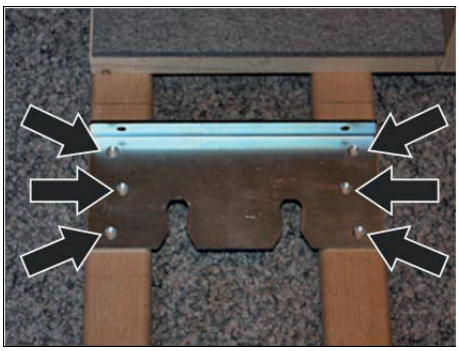
- Positionieren Sie die Grundplatte (1) rechtwinklig auf dem Transportschlitten (2).

Beachten Sie die Position der Pedale des Flügels. Die Pedale dürfen das Anbringen des Kippbügels nicht behindern. Positionieren Sie die Grundplatte so, dass sie sich später bei montiertem Transportschlitten ca. 1 bis 5 cm von der Vorderkante des Flügels befindet.



Fall die Grundplatte direkt an die Schutzbacke des Transportschlittens herangerückt werden muss:

- Übertragen Sie die beiden Löcher (1) zur Aufnahme der Arretierhülse auf das Holz und ...
- ... bohren Sie die beiden Löcher (10 mm) in die Schutzbacke.



- Bohren Sie ggf. die sechs Löcher für die Schrauben vor.
- Schrauben Sie die Grundplatte mit sechs Senkkopfschrauben am Transportschlitten fest (siehe Pfeile).
- Versenken Sie die Schrauben komplett in der Grundplatte.

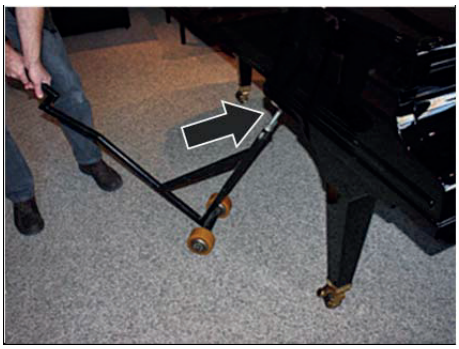
© M. Symann Klavierbau, Verl

WARNUNG

Gefahr durch mangelnde Standfestigkeit des Flügelhebers!

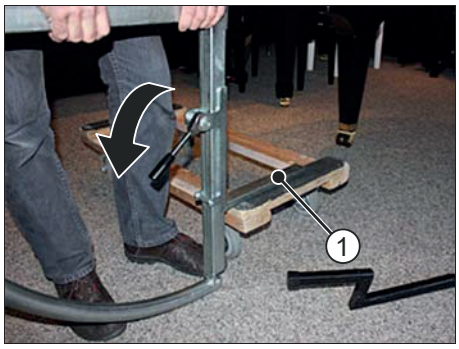
Verwenden Sie einen geeigneten Flügelheber, der ausreichend standfest und für das Gewicht des Flügels ausgelegt ist.

Setzen Sie den Flügelheber am dafür vorgesehenen Punkt an (siehe nächste Abbildung).



- Heben Sie den Flügel mit einem Flügelheber am Hebepunkt an (siehe Pfeil).
- Stellen Sie den Flügel auf dem Flügelheber ab.

- Demontieren Sie das vordere linke Bein des Flügels.
- Montieren Sie den Transportschlitten an der linken Flügellängsseite.



Höhenverstellung einstellen:

- Richten Sie die Höhenverstellung (1) des Kippbügels am Transporthilfsmittel (z. B. Rollwagen) aus.
- Arretieren Sie die Höhenverstellung, indem Sie den Exzenterhebel nach unten drücken (siehe Pfeil).

Wenn Sie den Flügel auf den Fußboden kippen möchten, richten Sie die Höhenverstellung analog am Fußboden aus.

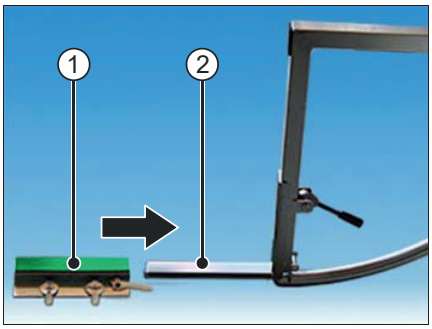
VORSICHT

Beim Zusammenfügen der Bauteile besteht die Gefahr, sich an Fingern und Händen zu quetschen!

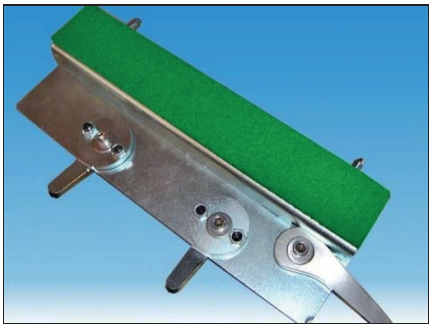
- Achten Sie beim Zusammenfügen der Bauteile auf Ihre Finger/Hände.
- Tragen Sie zum Schutz Ihrer Hände ggf. Schutzhandschuhe.

© M. Symann Klavierbau, Verl

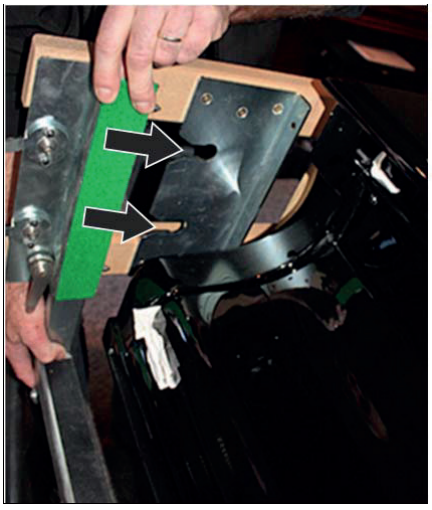
5 Gebrauch



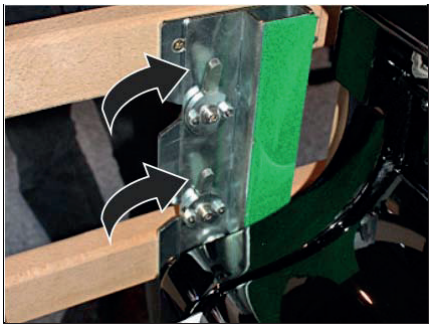
- Stecken Sie die Arretierhülse (1) wie dargestellt auf die Höhenverstellung (2).
- Achten Sie dabei auf die korrekte Stellung der Hebel an der Arretierhülse (siehe diese und die folgende Abbildung).



- Stellen Sie die drei Hebel der Arretierhülse in entspannte Stellung (siehe Abbildung).

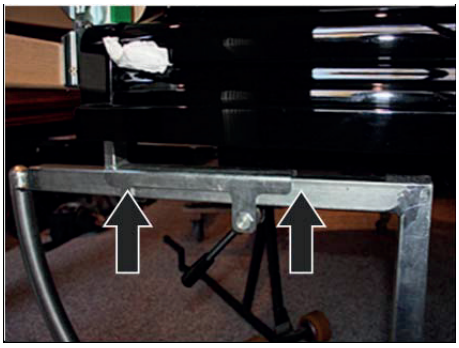


- Schieben Sie die Arretierhülse mit dem Kippbügel bis zum Anschlag in die zwei Führungen in der Grundplatte.

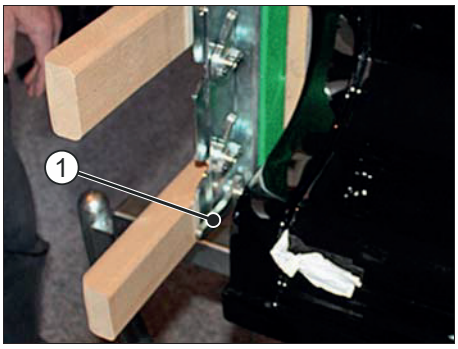


- Drehen Sie die beiden Arretierhebel für die Grundplatte um 90 Grad nach oben, bis sie einrasten (siehe Pfeile).

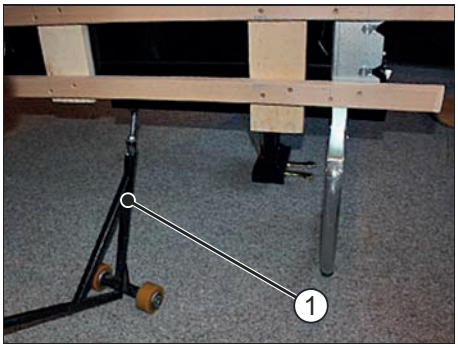
© M. Symann Klavierbau, Verl



- Heben Sie den Kippbügel bis zum Anschlag an die Flügelunterseite (siehe Pfeile).



- Ziehen Sie den Spannhebel (1) für die Kippbügel-Arretierung bis zum Anschlag nach oben.



- Entfernen Sie den Flügelheber (1).

Der Flügel steht nun auf dem Kippbügel.

© M. Symann Klavierbau, Verl

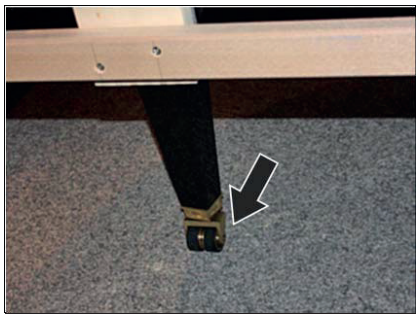
5.5 Flügel in Transportstellung kippen

Mit Hilfe des Geräts kann der Flügel entweder auf eine Transporthilfe (Rollwagen, Palette etc.) oder auf den Fußboden gekippt werden.

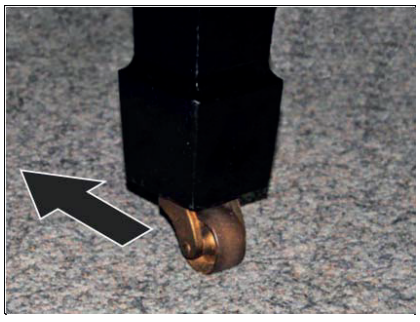
Beachten Sie dazu auch die Anweisungen zum Einstellen der Höhenverstellung auf Seite 17.

- Wenn Sie den Flügel auf eine Transporthilfe kippen möchten, folgen Sie den Anweisungen im folgenden Abschnitt „5.5.1 Flügel auf Transporthilfe kippen“.
- Wenn Sie den Flügel auf den Fußboden kippen möchten, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „5.5.2 Flügel auf Fußboden kippen“, Seite 22.

5.5.1 Flügel auf Transporthilfe kippen

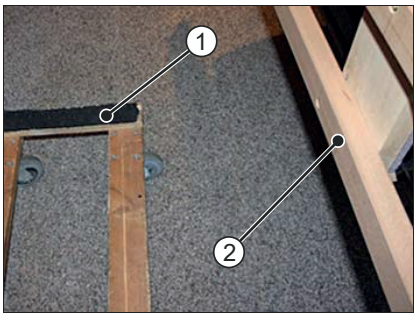


- Richten Sie die Rolle des hinteren Flügelstandbeins in Kipprichtung aus (siehe Pfeil).



Bei schmalen einteiligen Rollen:

Richten Sie die Rolle des hinteren Flügelstandbeins wie dargestellt zur Kipprichtung (Pfeilrichtung) aus, sodass die Rolle beim Kippen des Flügels nicht umschlagen kann.



- Richten Sie das Transporthilfsmittel (1) parallel zum Transportschlitten (2) und zum Schwerpunkt des Flügels aus.
- Schätzen Sie dabei den ungefähren Abstand ab, bei dem das Aufsetzen des Transportschlittens auf dem Transporthilfsmittel zu erwarten ist.

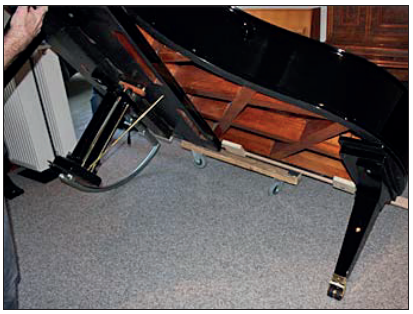
Richten Sie die Rollen des Transporthilfsmittels ggf. in Kipprichtung aus, um das Aufsetzen zu erleichtern (siehe Abbildung oben).

VORSICHT

Die beiden Bediener haben beim Aufstellen des Flügels auf das Transporthilfsmittel keinen Sichtkontakt. Die Person, die den Flügel kippt, sieht die Hilfsperson nicht.

Dadurch besteht für die Hilfsperson Quetschgefahr an Fingern und Händen.

- Verständigen Sie sich auf Zuruf.



- Heben Sie den Flügel an der rechten Seite an.
- Kippen Sie den Flügel über den Kippbügel und das hintere Standbein in die Transportposition.



Für den folgenden Arbeitsschritt benötigen Sie eine Hilfsperson:

Die Hilfsperson führt das Transporthilfsmittel und richtet es beim Aufsetzen des Flügels so aus, dass das Transporthilfsmittel sich nicht verdreht oder verschiebt.

WARNUNG

Bei einem eventuellen Überkippen des Flügels besteht die Gefahr von Quetschungen oder Knochenbrüchen!

Sobald der Transportschlitten mit dem unteren Holm vollständig aufsitzt, muss die Hilfsperson sofort vom Transporthilfsmittel wegtreten.



- Richten Sie den Flügel vollständig auf.

- Entfernen Sie den Kippbügel und die Arretierhülse durch Lösen der Arretierhebel.

© M. Symann Klavierbau, Verl

Die Grundplatte verbleibt am Transportschlitten.

> Die Grundplatte kann erst wieder entfernt werden, wenn der Transportschlitten vom Flügel demontiert wurde.
>
> Müssen Sie das Gerät vorher wieder verwenden, benutzen Sie eine der vier zusätzlichen Grundplatten.

Der Flügel ist nach Demontage der restlichen Beine und der Pedalanlage transportbereit.

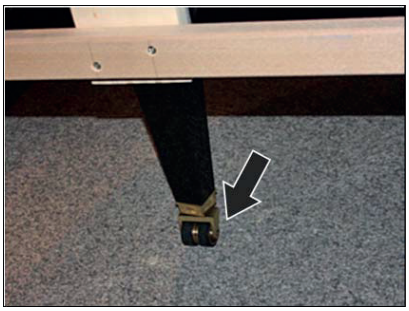
> Zum weiteren Transport des Flügels können Sie optional einen Tragegurt-Adapter in die Grundplatte am Transportschlitten einsetzen.
>
> Für weitere Informationen setzen Sie sich mit M. Symann Klavierbau in Verbindung (siehe Abschnitt „1.4 Service“).

- Um den Flügel aus der Transportposition auf seine Beine zu stellen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

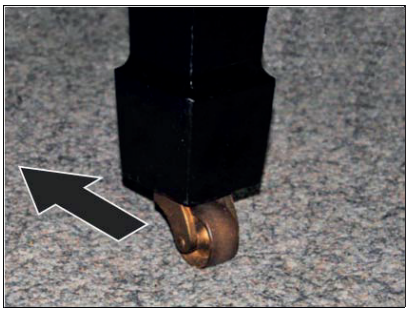
5.5.2 Flügel auf Fußboden kippen

HINWEIS

> Beim Kippen des Flügels auf den Fußboden kommt es im letzten Viertel des Kippvorgangs aufgrund des Gewichts des Flügels zu einer beschleunigten Bewegung.
>
> Nehmen Sie den Kippvorgang zu zweit vor, um den Kippvorgang etwas abzubremsen und ein zu hartes Aufsetzen des Flügels auf den Fußboden zu vermeiden.



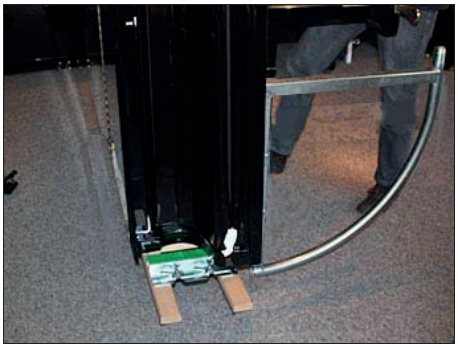
- Richten Sie die Rolle des hinteren Flügelstandbeins in Kipprichtung aus (siehe Pfeil).



> **Bei schmalen einteiligen Rollen:**
>
> Richten Sie die Rolle des hinteren Flügelstandbeins wie dargestellt zur Kipprichtung (Pfeilrichtung) aus, sodass die Rolle beim Kippen des Flügels nicht umschlagen kann.



- Heben Sie den Flügel an der rechten Seite an.
- Kippen Sie den Flügel über den Kippbügel und das hintere Standbein in die Transportposition.



- Richten Sie den Flügel vollständig auf.

- Entfernen Sie den Kippbügel und die Arretierhülse durch Lösen der Arretierhebel.

Die Grundplatte verbleibt am Transportschlitten.

Die Grundplatte kann erst wieder entfernt werden, wenn der Transportschlitten vom Flügel demontiert wurde.

Müssen Sie das Gerät vorher wieder verwenden, benutzen Sie eine der vier zusätzlichen Grundplatten.

Der Flügel ist nach Demontage der restlichen Beine und der Pedalanlage transportbereit.

Zum weiteren Transport des Flügels können Sie optional einen Tragegurt-Adapter in die Grundplatte am Transportschlitten einsetzen.

Für weitere Informationen setzen Sie sich mit M. Symann Klavierbau in Verbindung (siehe Abschnitt „1.4 Service“).

- Um den Flügel aus der Transportposition auf seine Beine zu stellen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

© M. Symann Klavierbau, Verl

© M. Symann Klavierbau, Verl

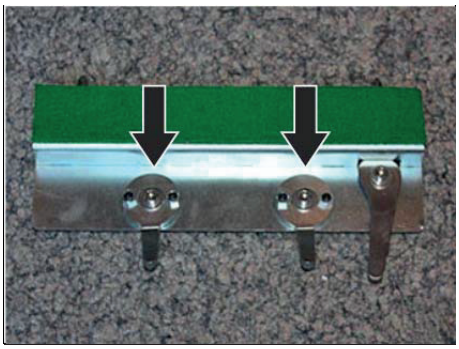
6 Reinigung und Wartung

6.1 Arretierhebel schmieren

VORSICHT

Bei der Verwendung von Schmiermitteln besteht die Gefahr von Hautreizungen!

- Tragen Sie bei Arbeiten mit Schmiermitteln Schutzhandschuhe.



- Schmieren Sie bei Schwergängigkeit die Arretierhebel (siehe Pfeile).
  Verwenden Sie dazu zum Beispiel ein wenig Feinmechanik-Öl.
- Entfernen Sie überschüssiges Öl mit einem Lappen.

6.2 Gerät reinigen

HINWEIS

Reinigen Sie die Bauteile des Geräts nur bei groben Verschmutzungen mit einem Allzweckreiniger. Beseitigen Sie leichte Verschmutzungen mit einem trockenen Tuch. Halten Sie das Gerät grundsätzlich trocken, um Korrosion zu vermeiden.

Handhaben und entsorgen Sie Stoffe und Materialien zur Reinigung des Geräts sachgerecht.

© M. Symann Klavierbau, Verl

6.3 Ersatzteilhaltung

Sollten Sie Ersatzteile für das Gerät benötigen, wenden Sie sich bitte unter Angabe der Bestell-/Auftragsnummer an M. Symann Klavierbau:

Telefon: +49 (0)5207 / 4772

7 Demontage, Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät umweltgerecht nach Werkstoffen getrennt

8 Anhang

Zubehör

- Tragegurt-Adapter (optional)
- Flügelheber (optional)

Ergänzung zur Gebrauchsanleitung „Flügel-Kippsystem“



Klemmvorrichtung

M. Symann Klavierbau

Oststraße 46

D-33415 Verl

Telefon +49 (0)5207 / 4772
Telefax +49 (0)5207 / 7 71 72
E-Mail Klavierbau@Symann.de
Internet www.klavierbau-symann.de

Für zukünftige Verwendung aufbewahren!

© M. Symann Klavierbau, Verl

Ergänzung zur Gebrauchsanleitung „Flügel-Kippsystem“

Diese Seiten ergänzen den Abschnitt 5.4 in der Gebrauchsanleitung zum Flügel-Kippsystem.

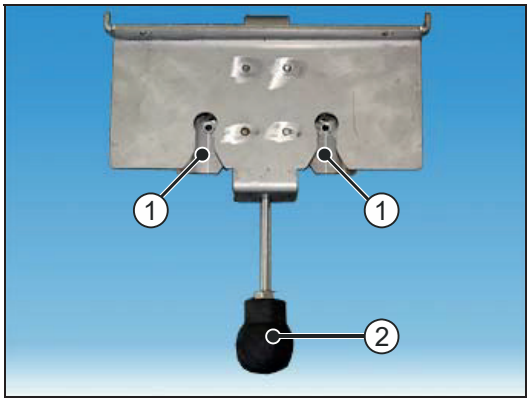
Befolgen Sie diese Hinweise, wenn der Transportschlitten bereits am Flügel montiert ist.

Für den Fall, dass der Transportschlitten bereits am Flügel montiert ist, können Sie die Grundplatte (siehe Gebrauchsanleitung „Flügel-Kippsystem“, Abschnitt 3.1) nicht mehr am Transportschlitten montieren.

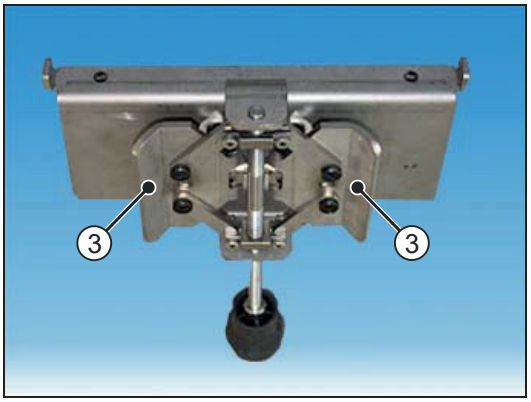
In diesem Fall können Sie anstatt der Grundplatte die Klemmvorrichtung (siehe folgende Abbildung) am Transportschlitten anbringen.

Detailansicht Klemmvorrichtung

Oberseite



Unterseite

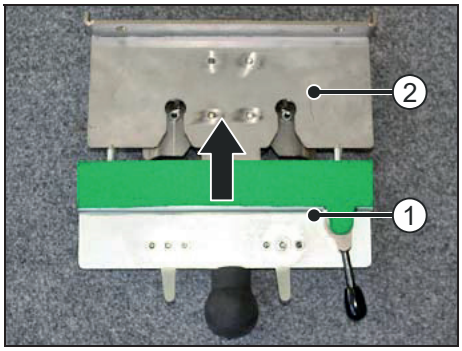


1 Führungen für Arretierhülse
2 Spanngriff
3 Klemmbacken

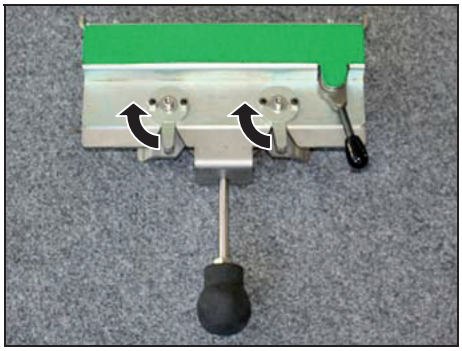
Die Klemmvorrichtung wird nicht auf dem Transportschlitten aufgeschraubt, sondern seitlich auf den Transportschlitten geschoben und mithilfe des Spanngriffes zwischen den Holmen des Transportschlittens eingeklemmt.

© M. Symann Klavierbau, Verl

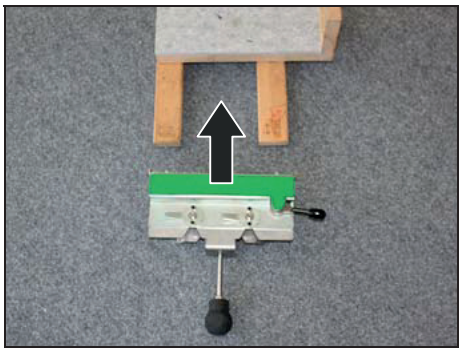
Um die Klemmvorrichtung leichter auf dem Transportschlitten auszurichten, können Sie ggf. die Arretierhülse (siehe Gebrauchsanleitung „Flügel-Kippsystem“, Abschnitt 3.1) in die Klemmvorrichtung einsetzen (siehe folgende Abbildungen).



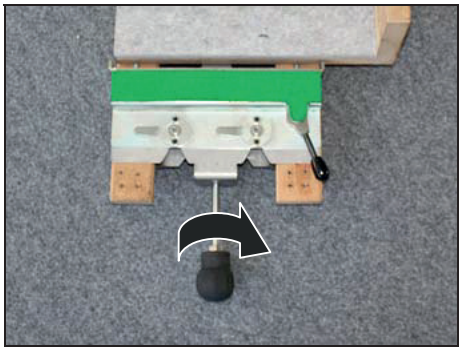
- Schieben Sie die Arretierhülse (1) bis zum Anschlag in die zwei Führungen in der Klemmvorrichtung (2).



- Drehen Sie die beiden Arretierhebel um 90 Grad nach oben, bis sie einrasten (siehe Pfeile).



- Schieben Sie die Klemmvorrichtung über die Holme des Transportschlittens.
- Richten Sie die Klemmvorrichtung parallel zu den Holmen des Transportschlittens aus.



- Drehen Sie den Spanngriff im Uhrzeigersinn, bis die Klemmbacken der Klemmvorrichtung an den Holmen des Transportschlittens sitzen.

© M. Symann Klavierbau, Verl

Wird die Klemmvorrichtung beim ersten Ansetzen an den Transportschlitten zu fest verspannt, verzieht sich ggf. die Klemmvorrichtung. Die Arretierhülse lässt sich dann nur schwer entnehmen bzw. wieder einsetzen.

Verspannen Sie beim ersten Ansetzen die Klemmvorrichtung nicht zu fest mit dem Transportschlitten, um ein Verkanten der Arretierhülse zu vermeiden.

Verspannen Sie die Klemmvorrichtung erst fest mit dem Transportschlitten, wenn die Arretierhülse mit dem Kippbügel eingesetzt ist (siehe weiter unten).

- Entnehmen Sie die Arretierhülse wieder von der Klemmvorrichtung.
- Setzen Sie den Kippbügel wie im Abschnitt „Höhenverstellung einstellen“ ab Seite 17 beschrieben ein.

WARNUNG

Wird nach dem wiederholten Anbringen der Arretierhülse (mit eingesetztem Kippbügel) die Klemmvorrichtung nicht fest am Transportschlitten verspannt, besteht die Gefahr, dass das Flügel-Kippsystem vom Transportschlitten abrutscht. Dies kann zu schweren Verletzungen führen!

- Verspannen Sie die Klemmvorrichtung sorgfältig am Transportschlitten, bevor Sie den Flügel kippen.
  Drehen Sie dazu den Spanngriff an der Klemmvorrichtung im Uhrzeigersinn, bis die Klemmbacken der Klemmvorrichtung fest an den Holmen des Transportschlittens sitzen.
- Kontrollieren Sie den festen Sitz der Klemmvorrichtung.

Folgen Sie anschließend bitte den weiteren Hinweisen ab Seite 19 im Abschnitt „Höhenverstellung einstellen“.

Nach dem Kippvorgang:

Um die Arretierhülse wieder leicht entnehmen zu können, entspannen Sie zunächst die Klemmvorrichtung etwas durch Drehen des Spanngriffs entgegen dem Uhrzeigersinn.